

Erledigt

HackBook verweigert Boot mit Kernel Panic von macOS Catalina

Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. September 2019, 10:17

Welcher Rename denn, hast du irgendwo einen Rename eingetragen? Oder reden wir aneinander vorbei? 😊

Die oben genannte SSDT ist nicht nötig. Ich habe über eine _STA Funktion, den inkompatiblen Embedded Controller (PNP0C09) bei _OSI Darwin Boots deaktiviert (sprich nur wenn macOS bootet). Gleichzeitig aktiviert ebenso eine _STA Funktion ein Fake-Device Namens EC wenn _OSI Darwin zurückgibt.

Nur Nebenbei: EC umzubenennen ist bei dir schonmal kontraproduktiv weil dein EC0 inkompatibel ist, deswegen muss EC0 stattdessen deaktiviert werden. Außerdem sollten ACPI Renames wenn, dann immer in allen ACPI Tabellen vorgenommen werden, nicht nur in der DSDT. Dein Problem beim Rename in der DSDT ist glaube ich ein ganz anderes, und zwar kann EC0 ein Gerät sein, genauso aber auch eine Hex Zahl. Wenn du also in deiner DSDT umbenennst, musst du darauf achten, dass du zB Einträge wie "Variable X, 0x123EC045" nicht in "0x123EC45" umbenennst, das gibt Fehler.

Probier es doch bitte mal mit dem debug Bootarg, ich muss mir die Kernelpanic genauer anschauen. Ich glaube, dass es sich um ein AHCI/SATA Problem handelt. Nach dem IOReg hatte ich gefragt um zu sehen welcher AHCI Controller verbaut ist und welcher Treiber dafür lädt. Kannst du irgendwie rausfinden wie die Vendor und Device ID deines SATA ist? Muss nicht zwingend ein IOReg sein...